



Tarifkommission beschließt Forderungen für die Entgelttarifverhandlungen 2026

Gemeinsam für faire Entgelte und gute Arbeitsbedingungen!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auf Grundlage der Ergebnisse der Umfrage unter allen Beschäftigten hat die Tarifkommission der Firma ISS in enger Abstimmung mit der IG BAU die **Forderungen für die kommende Entgelttarifrunde beschlossen**. Eure Rückmeldungen, Sorgen und Erwartungen sind in diese Entscheidung eingeflossen – gemeinsam haben wir klare und starke Forderungen aufgestellt!

Unsere Forderungen im Überblick:

- › **+ 6 % mehr Entgelt**
- › **38-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich**
- › **Laufzeit: 12 Monate ab 1. Januar 2026**
- › **300 Euro Einmalzahlung für IG BAU-Mitglieder**
- › **Gespräche zur Altersteilzeit werden separat fortgeführt**

Die letzten Jahre haben uns alle stark gefordert:

- › Lebensmittelpreise sind deutlich gestiegen – Grundnahrungsmittel kosten heute teils 20 bis 30 % mehr als noch vor zwei Jahren.
- › Energiepreise liegen trotz zwischenzeitlicher Entspannung weiter auf hohem Niveau.
- › Mieten und Nebenkosten ziehen stetig an – in Ballungsräumen wird Wohnen immer teurer.
- › Die Inflationsraten der vergangenen Jahre haben die Realeinkommen vieler Beschäftigter spürbar geschmälert.

Die bisherigen Entgelterhöhungen konnten diese Preissteigerungen nicht vollständig ausgleichen. Real bedeutet das: Weniger Kaufkraft trotz anspruchsvoller Arbeit.

Deshalb ist es jetzt Zeit gegenzusteuern und sicherzustellen, dass wir alle gerecht am wirtschaftlichen Erfolg der Firma ISS beteiligt werden. **Eine 38-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich** ist zudem ein wichtiger Schritt in Richtung Gesundheit, Vereinbarkeit von Beruf, Privatleben und Attraktivität unseres Berufsbildes – gerade in Zeiten, in denen Fachkräfte knapp sind.



